

September 2015

Gemeinde-
BRIEF



St.
Bartholomäus
Lamstedt

ev.-luth. Kirchengemeinde



Foto: Thomas Schult

Beim Teichfestgottesdienst (S. 4)

***Geh' aus, mein Herz
und suche Freud ...***

Schüler werden – nicht nur mit 6 Jahren ...

Jetzt Anfang September werden viele 6-jährige eingeschult – sie werden „Schüler“, bzw. Schülerin; d.h. es geht für sie darum zu lernen.

Aber sie haben bis dahin schon ganz viel gelernt – vermutlich mehr als sie je auf der Schule lernen werden (Fühlen, Vertrauen, Denken, Sprechen, Bewegungen und vieles mehr).

Und nach der Schule hört das Lernen auch nicht auf: Ausbildung, Beruf, Beziehungen zu anderen Menschen ...

Und wie ist es mit dem Glauben?

Jesus fordert seine Anhänger auf: Macht alle möglichen Menschen zu meinen „Jüngern“. Und das Wort für „Jünger“ kann man im Deutschen auch mit „Schüler“ wiedergeben. (Vgl. Matthäus-Evangelium 28,16-20)

Wir sollen von ihm lernen: wie wir Gott vertrauen können (glauben) und wie wir im Sinne Gottes menschlich miteinander umgehen.

Was das Verhalten gegenüber anderen Menschen betrifft, müssen

wir unser Leben lang immer wieder dazu lernen.

Aber auch wenn ich glaube und ein Vertrauensverhältnis zu Gott habe, muss ich immer wieder lernen - im Glauben lernen. Denn das Leben stellt mich immer wieder in neue Situationen - und damit meinen Glauben vor neuen Herausforderungen, Fragen und Zweifel.

Deswegen müssen wir immer wieder Schüler im Glauben werden; können vielleicht auch von anderen lernen. Ansonsten, so denke ich, würden wir den Glauben auf Dauer aufgeben.

In diesem Sinne können wir uns wie die Schulanfänger der Grundschule jeden Tag neu aufmachen, um etwas zu lernen - für uns und für unser Leben miteinander.

Ihr Peter Seydell

Lösungen der Rätsel auf Seite 14

1: Nikodemus, Zacharias, Elisabeth, Johannes

2: Abraham, Jonathan, Mose, Jesus, Petrus

Erntedankfest 2015



Fotos: Christa Uhlich

Wie in jedem Jahr feiern wir am ersten Sonntag (4.10.) im Oktober Erntedankfest. In diesem Jahr sind es die Landfrauen aus Nordahn, die die schöne Aufgabe wahrnehmen, zum Erntedankgottesdienst unsere Bartholomäuskirche zu schmücken. Schon im Frühjahr wird mit den Vorbereitungen begonnen, um unsere Kirche mit einer Vielfalt von Blumen, Obst und Gemüse zu schmücken. Blumen wurden ausgesät, Mais angebaut, Kartoffeln gepflanzt und verschiedene Gemüsesorten gesät und angebaut. Äpfel werden gepflückt, vielleicht

werden Nüsse gesammelt, Kastanien und Eicheln gesucht. Die Nordahner Landfrauen werden sicherlich vielerlei Erntegaben zusammentragen und uns den Herbst in seinen kräftigen und leuchtenden Farben präsentieren. Freuen wir uns also auf eine wunderschön geschmückte Kirche. Im vergangenen Jahr hatten die Mittelstenaher Landfrauen die Kirche geschmückt. Allen, die daran beteiligt waren, sei an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön gesagt. Auch danken wir denen, die im letzten Jahr Kürbissuppe gekocht hatten, die im Anschluss an den Gottesdienst angeboten wurde. Der Erlös ging an die St.-Bartholomäus-Stiftung. Nun hoffen wir auf einen gut besuchten Erntedankgottesdienst am 4. Oktober 2015. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es noch Gelegenheit, die prächtig hergerichtete Kirche innen und auch außen genauer anzuschauen.

Christa Uhlich



Dem Galaterbrief nähergekommen

Ein besonderes Angebot machte Pastor Dominik Wolff im Juli. An vier Abenden bot er Gespräche und Tiefgründiges zum Galaterbrief an. Ein harter Kern von sieben Teilnehmern war durchgängig anwesend, der ein oder andere schaute zwischendurch einfach mal rein. Insgesamt kamen so rund 15 Personen mit einem biblischen Text in Berührung, dem zumindest ich bis

dato wenig Beachtung geschenkt hatte. Zu Unrecht wie ich jetzt zugeben muss. Lässt sich doch die Situation, die Paulus mit seinem Brief an die abtrünnige Gemeinde in der römischen Provinz Galatien beschreibt, durchaus in die heutige glaubensschwache Zeit übertragen. Ich freue mich schon auf eine Fortsetzung im Herbst mit einem anderen Text. *Thomas Schult*

Geh aus, mein Herz...

Zwei Freiluft-Gottesdienste feierten wir im August getreu dem alten Kirchenlied „Geh aus, mein Herz und suche Freud...“. Und Freud fanden wir jede Menge. Selbst zu ungewöhnlicher Zeit am Sonnabendnachmittag kamen anlässlich des Wohlenbecker Teichfestes über 100 Besucher auf das Gelände rund um das Dörphus zum Gottesdienst mit Taufe. Musikalisch zeigte unsere Gitarrengruppe, was sie drauf hat, und hinterher griff Pastor Dominik Wolff noch ganz spontan zum Bass, spielte mit einigen Musikern eine kleine Jam-Session. Anschließend gab es bei Kaffee und Kuchen reichlich Gelegenheit zu Gesprächen und alle Beteiligten waren sich einig:

Eine Wiederholung im kommenden Jahr ist ausdrücklich erwünscht.

Nur eine Woche später, am 9. August, feierten wir auf dem Nindorfer Bullenberg ebenfalls einen Gottesdienst unter freiem Himmel. Dieses Mal sorgte der Posaunenchor für die Musik und laut Zählung unserer Küsterin Sigrid Schult waren sogar 156 Menschen gekommen – ein absoluter Rekord. Auch hier zeigte sich Petrus von seiner besten Seite und wie Dominik Wolff schon richtig sagte: „Die Kirche muss zwar im Dorf bleiben, aber sie kann auch mal über die Dörfer ziehen.“ So hat die Lamstedter St.-Bartholomäus-Gemeinde in diesem

Sommer mit dem Fährgottesdienst am Pfingstmontag, dem Himmelfahrtsgottesdienst in Heeßel und dem Gottesdienst zur Armstorfer Sportwoche insgesamt fünf Mal das Kirchengebäude verlassen und

wurde dabei immer herzlich aufgenommen. Ein besonderer Dank geht daher an alle Helfer in den einzelnen Orten und an die Musiker für ihre Unterstützung.

Thomas Schult



Foto: Thomas Schult

Gottesdienst auf dem Bullenberg

Lektoren, Prädikanten, Diakone und Pastoren – eine kleine Erklärung

Am 28. Juni ist Thomas Schult in einem Gottesdienst mit dem Amt des Lektors beauftragt worden. Wer Thomas Schult nicht kennt, liest wohl selten in der Zeitung. Dabei steht er selten im Vordergrund; vielmehr schreibt er regelmäßig für die Niederelbe-Zeitung wie auch für den Hadler Kurier. Wir, der Kirchenvorstand und die Pastoren, freuen uns mit Thomas darüber, dass er seine

Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hat und in unserer Gemeinde zum Einsatz als Lektor kommt. Nun haben bestimmt einige ein Fragezeichen über dem Kopf, was das Wort „Lektor“ angeht. Es ist ja das Besondere – und, wie ich finde, besonders Schöne – an unserer lutherischen Kirche, dass es keinen Unterschied zwischen Klerus und Laien (wie etwa in der katholischen Kirche) gibt. Jeder und jede

AUS DER GEMEINDE

von uns Christenmenschen ist bereits durch die Taufe ein Priester, eine Priesterin! Das bedeutet, dass jede und jeder Gläubige predigen, taufen und Abendmahl austeilern darf, vom Segnen ganz zu schweigen. Damit es aber keine Unordnung in der Kirche gibt, haben einige Menschen besondere Ämter und werden dafür fest angestellt. So hat der Pastor (bzw. Pfarrer) eben besonders dafür Sorge zu tragen, dass in der Gemeinde alles schriftgemäß, also bibelkonform vor sich geht, während die Diakonin für einen speziellen Bereich in der Gemeinde (etwa Jugendarbeit) zuständig ist.

Für diese beiden Ämter muss man entsprechend studiert haben.

Auch ein Lektor hat eine Ausbildung (aber kein ganzes Studium) zu absolvieren und darf dann erst eigenständig Gemeindegottesdienste halten. „Lektor“ ist lateinisch und bedeutet „Vorleser“. Das Vorlesen bezieht sich dabei auf das Vorlesen von Predigten in einem Gottesdienst. Neben Pastor und Diakon ist Lektor ein kirchliches Amt. Das macht ihn (ebensowenig wie einen Pastor oder eine Diakonin) zu einem besonders heiligen Menschen. Heilig sind wir Gläubigen ja sowieso schon! Es ist bloß ein



Am Speckhof 10 · 21769 Lamstedt
Tel. (04773)88040 · Fax 880419
info@hausbartholomaeus.com
www.hausbartholomaeus.com

*Es kommt nicht
drauf an,
wie alt
man wird,
sondern wie
man alt wird.*
Heidi Kabel

**Seniorenheim
am Löhberg**



Lerchenweg 4 · 21755 Hechthausen
Tel. (04774)991130 · Fax 991131
info@seniorenheimloehberg.com
www.seniorenheimloehberg.com

besonderes Amt.

Eine Art Erweiterung des Lektorenamtes stellt der Prädikant dar. „Prädikant“ bedeutet schlicht „Prediger“. Als Prädikant darf man aber – zusätzlich zum selbständigen Halten von Gottesdiensten – auch noch das Heilige Abendmahl austeilen. Aus unserer Gemeinde wird Frau Evelin Fröhlich-Bienias aus Stinstedt am 18. Oktober in einem Gottesdienst als Prädikantin eingeführt. Sie hat dieses Amt schon früher in ihrer alten Braunschweiger Heimat ausgeübt. Auch

über ihre Einführung freuen wir uns sehr.

Heißt das nun, dass die beiden Lamstedter Pastoren in Zukunft immer weniger Gottesdienst gestalten? Durchaus! Aber nicht etwa, weil wir darauf keine Lust mehr hätten. Sondern weil es eben das Markenzeichen und ein Schatz unseres lutherischen Bekenntnisses ist, dass alle Menschen Gottes Wort verbreiten dürfen und sollen. Wir alle sind Priester!

Dominik Wolff

Partnerschaft mit der Parafia Ewangelicko Augsburgska W. Gdańsku in Zoppot

Nach intensiver Diskussion unseres Kirchenvorstands vom 18. April 2015 wurde mit großer Mehrheit beschlossen, die Partnerschaft unserer beiden Kirchengemeinden zu beenden. Der Kontakt ist immer loser geworden, seitdem der Regionalpastor Warczyński von Zoppot in den Ruhestand versetzt worden ist und in Zoppot ein neuer Regionalpastor, Herr Hintz, eingeführt worden ist. 2012 hätten wir gern noch unsere 20-jährige Partnerschaft miteinander gefeiert, aber es zeigte sich von seiten Zoppots kein Interesse mehr.

So haben wir mit einem offiziellen

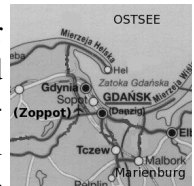
Schreiben unserer beiden Pastoren und des Kirchenvorstands vom 26. Mai 2015 die Partner-

schaft mit Zoppot beendet, um klare Verhältnisse zu schaffen.

Wie wir wissen, unterhält die dortige Gemeinde weitere Partnerschaften mit einer Kirchengemeinde in den Niederlanden und auch mit Hamburg-Uhlenhorst.

Wir haben somit allen Mitgliedern der ev. Kirche in Zoppot für die weitere Zukunft alles Gute und Gottes Segen gewünscht.

Elfie Gorny



Der Posaunenchor sucht Nachwuchs

Ja, wirklich zahlreich ist der Posaunenchor unserer Kirchengemeinde im Augenblick nicht, daher ist es an der Zeit, sich um Nachwuchs zu bemühen. „Nachwuchs“ muß dabei nicht unbedingt mit der landläufig erwarteten Altersstruktur von „Nachwuchs“ übereinstimmen. Sicherlich sind durchaus 10- oder 12-jährige willkommen, aber auch mit 40 ist es noch lange nicht zu spät, ein Blasinstrument zu erlernen.

Erlernen? Vier langjährig Mitspielende haben sich bereiterklärt, die Ausbildung der Neuen in die Hand

zu nehmen. Ob Vorkenntnisse erforderlich sind? Grundsätzlich nein, denn vieles läßt sich lernen. Natürlich wären Notenkenntnisse hilfreich und von der Tonbildung her fällt manches einem versierten Jagdhornbläser leichter, aber grundsätzlich wird das alles nicht erwartet.

Ob's teuer ist? Nein, es ist kostenlos (und hoffentlich nicht umsonst). Instrumente und Zubehör werden gestellt, auch wenn inzwischen fast jedes Posaunenchormitglied sich ein eigenes Instrument gekauft hat. Etliche Instrumente

**Wirbelsäulen- u. Gelenktherapie n. Dorn
Pulsierende Magnetfeldtherapie**

sowie viele andere Therapieformen
der physikalischen Therapie

Zur Behandlung von:

- Akuten Schmerzzuständen
- Degenerativen Gelenkserkrankungen
- Rheumatischen Beschwerden
- Sportverletzungen
- Innere Erkrankungen, usw.

**Praxis f. phys. Therapie,
Massage u. med. Fußpflege**

Arno Negel

staatl. anerk. Masseur, med. Bdm. / Dorntherapeut
staatl. anerk. med. Fußpfleger / Podologe

Mühlenstieg 1, 21769 Lamstedt

Tel. 04773-666



Apothekerin

**Irma-Susanne
Schult e.K.**

**Kleine Straße 5
21769 Lamstedt**

Tel (04773)205

Fax (04773) 892050

besitzt die Kirchengemeinde und wenn das nicht ausreichen sollte, können zeitnah noch einige von der Landeskirche geliehen werden.

Wann es losgeht? Am **Donnerstag, 10. September soll um 19 Uhr** ein erstes Treffen im Gemeindehaus, Feldstraße 5a sein. Alles Weitere wird dann besprochen werden.

Übrigens: Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger sind natürlich herzlich willkommen und falls jemandem ein Blechblasinstrument im Wege liegt: Wir hätten gute Verwendung (aber nur einen beschränkten Etat) dafür.

Dirk Baack

Konzert:

An den Ufern der Wolga ...

Unter diesem Motto steht ein festliches Konzert mit dem **Ensemble der Wolga Kosaken** am Mittwoch, **16. September um 20.00 Uhr**

in der Bartholomäus-Kirche. Mit großer Stimmgewalt, tiefschwarzen Bässen und klaren Tenören sowie virtuosen Instrumental-Solisten präsentieren die Wolga Kosaken ein ausgewähltes Programm aus dem reichen Schatz russischer Lieder.

Eintrittskarten gibt es bei Drogerie Meldau, Große Str. 31 in Lamstedt (04773/ 287).

Vorverkauf 15 €; an der Abendkasse 17 €; Jugendliche 8 €.

So erreichen Sie uns:

Pfarramt I / Nordbezirk, Pastor Dominik Wolff, Tel.: (04773) 225

Pfarramt II / Südbezirk, Pastor Peter Seydell
Tel.: (04773) 545

Diakonin Marina Holsten,
Tel.: (04283) 608995

Vorsitzender des Kirchenvorstands: Dirk Baack, Tel.: (04773) 376

Pfarramtssekretärin Maïke Hader: Dienstags und donnerstags von 10.00 -13.00 Uhr im Kirchenbüro im Gemeindehaus, Feldstr. 5a

Tel.: (04773) 892295

Küsterin Sigrïd Schult Tel.:
(04773) 879581

Musik in unserer Gemeinde:

Gitarrengruppe: Dienstags von 16.30-17.15 Uhr (Anfänger) und dienstags 18.15-19.00 Uhr (Fortgeschrittene) im Gemeindehaus, Diakonin Holsten

Kirchenchor »Musica vocale«:
Mittwochs von 20.00-21.30 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor: Montags ab 20.00

Familiengottesdienst am Sonntag, 27. September

Am 27. September beginnt der Gottesdienst erst um 11 Uhr, denn dann ist wieder Familiengottesdienst. In diesem Gottesdienst werden die neuen Vorkonfirmanden eingeführt und es wird rund um das Erntedankfest gehen. Die Kinder werden zum Mitmachen eingeladen und wir werden fröhliche Lie-

der singen. Lucy ist auch wieder mit dabei. Nach dem Gottesdienst gibt es dann wie immer die Möglichkeit, noch zu bleiben und bei Würstchen und Salaten Mittag zu essen. Wir laden alle ganz herzlich dazu ein.

Das Familiengottesdienst-
Team und Lucy

Kinderfreizeit in Altenau/Harz vom 10.-15. August

Am 10. August ging es für 75 Kinder und 14 Mitarbeiter auf Kinderfreizeit nach Altenau in den Harz. Dort erwartete uns ein schön

gelegenes Freizeitheim mit einem großen Außengelände, zu dem auch Bach gehört. Der Anreisetag wurde von einem Kennenlernabend

nah & frisch

Christin Blanck

- Frischfleisch + Wurstwaren
- Frisches Obst und Gemüse + Feinköstliches
- Getränkeabholmarkt
 Fassbier
 Zapfanlage (leihweise)
 Gläser (leihweise)
- TOTO Lotto
- Freundlicher Service
- Präsentkörbe in jeder Preislage
- Frei-Haus-Lieferung immer dienstags
- Post Postbank
- Kopierservice

Lamstedt, Große Straße 19 - Tel. 04773/336 - Fax 1305

abgeschlossen. Morgens berichtete uns der rasende Reporter Harry Hirsch von der felsenfesten



Freundschaft zwischen Jesus und Petrus. In Kleingruppen wurde über die Thematik der Petrusgeschichten nochmal intensiv geredet und auch auf heutige Freundschaften übertragen. Das Nachmittagsprogramm gestaltete sich sehr vielfältig. So gab es Spiele ohne Grenzen, ein Geländespiel am Bach und eine



Wasserrutsche. Außerdem gab es Hobbygruppen, bei denen die

Kinder zwischen Gipsmasken herstellen, Schuhe bemalen, Bilderrahmen gestalten, Boote bauen, Sport, Just dance und Brennpeter wählen konnten. Am Donnerstag war unser Tagesausflug nach Thale. Dort lief jeder entweder den Berg hoch und fuhr ihn mit der Seilbahn wieder runter oder fuhr ihn mit der Seilbahn hoch und lief runter. Oben auf dem Berg konnte



man von der sogenannten Rosstrappe aus einen sehr schönen Ausblick genießen. Außerdem konnten die Kinder wählen, ob sie im Thaler Kletterwald klettern oder Bobbahn fahren wollten. Der letzte Abend wurde von einem Musik-Spieleabend, bei denen die Teilnehmer bei Just dance, Sing star oder der Reise nach Jerusalem sehr viel Spaß hatten und kaum zu stoppen waren. Kurz gesagt: wir hatten eine Woche voller Spaß und mit sehr gutem Wetter.

Saskia Meyer

Kinderbibeltag

Es war einmal ein Hirte, der hatte 100 Schafe;
doch eines Tages war ein Schaf verschwunden...



Samstag, den 10. Oktober
10.00 bis 16.00 Uhr
in der Grundschule Schützenstraße
Für Kinder von 6-12 Jahren

Mitzubringen: 3 Euro für das Mittagessen

Veranstalter: Ev.-luth. Kirchengemeinde Lamstedt

Wir danken der *Gärtnerei Janssen* für den Blumenschmuck auf dem Altar. Auch die Inserenten, die mit ihren Annoncen diesen Gemeindebrief unterstützen, sind uns eine große Hilfe.

Ebenso danken wir der „Börde-Heißmangel“ Dagmar Hoops, Mitt-

telstenahe, für das Waschen und-Mangeln der Altardecken.

Für die Desinfektion und Reinigung der Abendmahlskelche wird reiner Alkohol verwendet, den die Apothekerin *Susanne Schult*, seitdem sie die *Börde-Apotheke* führt, spendet.

Konfirmandenunterricht

Bis zum Schuljahresbeginn sollten diejenigen, für die der Hauptkonfirmandenunterricht im Herbst beginnt, von der Kirchengemeinde

angeschrieben worden sein. Falls jemand nicht erreicht worden ist, wäre ein Anruf im Gemeindebüro oder bei den Pastoren gut (S. 4).

Kindergarten - Kindergarten - Kindergarten - Kindergarten

Kinder - Kinder - Kinder - Seite

Kindergarten - Kindergarten - Kindergarten - Kindergarten



Puzzlewörter
sind den bekannten Bilder-
puzzles nachempfunden.

Klar - hier sind es Bestand-
teile mehrerer Wörter, die
auf der Abbildung verstreut
sind.

Wer findet die passenden
Teile und setzt sie richtig
zusammen?

Die gefundenen Worte sind
voneinander unabhängig,
bilden also nicht etwa einen
Satz.



Die Lösungen sind auf
Seite 2 zu finden.

FREUD UND LEID

Es wurden getauft - wir freuen uns mit den Eltern und Paten von

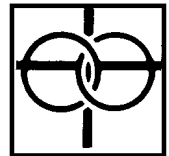


Getraut wurden und wir wünschen den Ehepaaren Gottes Segen

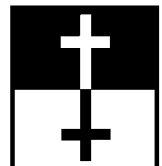
Wir freuen uns mit den Goldenen Ehepaaren

Wir freuen uns mit dem Diamantenen Ehepaar

Wir freuen uns mit den Eisernen Ehepaaren



Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen von



Am Abend des **3. Advent** (13. Dezember) wird ein **Konzert** unseres Kirchenchores musica vocale stattfinden. Ein Mitwirken hat die Gitarrengruppe Armstorf zugesagt, weitere Gruppen sind angefragt.

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Kirchenvorstand der St. Bartholomäus-Kirchengemeinde Lamstedt

Redaktion: Dirk Baack, Elfie Gorny, Marina Holsten, Christa Meyer, Thomas Schult, Peter Seydell, Christa Uhlich, Alfred Warnke, Dominik Wolff.

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos verteilt. Regelmäßig werden darin Ehejubiläen und Amtshandlungen veröffentlicht. Kirchenglieder, die das nicht wünschen können das der Redaktion schriftlich bis zum Redaktionsschluß für die entsprechende Ausgabe mitteilen.

Druck: Fa. Hottendorff, Otterndorf. Auflage: 2366

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 15. November 2015

Spendenkonto für den Gemeindebrief: IBAN DE06 2925 0000 0110 0114 22 bei der KSK Lamstedt (BIC: BRLADE21BRS) Stichwort „Lamstedt“.

Gottesdienste

Sonntag 06.09.	Einschulungsgottesdienst (P. Seydell)	10.00 Uhr
Sonntag 13.09.	Goldene Konfirmation (P. Wolff)	10.00 Uhr
Sonntag 20.09.	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Hauptkonfirmanden/innen und KU7 (P. Seydell/Wolff)	10.00 Uhr
Sonntag 27.09.	Familiengottesdienst mit Begrüßung der neuen Vorkonfirmanden/innen (KU4) (P. Wolff, M. Holsten und Team)	11.00 Uhr
Sonntag 04.10.	Erntedankgottesdienst (P. Wolff)	10.00 Uhr
Sonntag 11.10.	Silberne Konfirmation (P. Seydell)	10.00 Uhr
Sonntag 18.10.	Gottesdienst mit Einführung von Prädikantin Fröhlich-Bienias (P. Seydell)	10.00 Uhr
Sonntag 25.10.	Gottesdienst (P. Seydell) (Taufen möglich)	10.00 Uhr



SEPTEMBER



OKTOBER

GOTTESDIENSTE

- Sonntag 01.11. Gottesdienst mit Abendmahl (P. Wolff) 10.00 Uhr
- Sonntag 08.11. Gottesdienst (P. Seydell) (Taufen möglich) 10.00 Uhr
- Sonntag 15.11. Gottesdienst zum Volkstrauertag (P. Wolff) 10.00 Uhr
- Mittwoch 18.11. Abendgottesdienst zum Buß- und Betttag mit
Abendmahl (P. Seydell und Hauptkonfirmanden/innen) 18.00 Uhr
- Sonntag 22.11. Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag 10.00 Uhr
1. Advent 29.11. Gottesdienst anschl. Neujahrsempfang der
Kirchengemeinde 10.00 Uhr
2. Advent 06.12. Gottesdienst im Bördehuus (P. Seydell) 11.00 Uhr
- An jedem zweiten Dienstag im Monat wird um 15.30 Uhr eine Andacht
im Seniorenzentrum Haus Bartholomäus gehalten.
- Kindergottesdienst** (von 10.00 – 11.30 Uhr im Gemeindehaus in der
Feldstraße) findet einmal im Monat statt. Die genauen Termine werden
noch bekanntgegeben.



Möbel-Wohn-Erlebnis Steffens, das Vollsortimentshaus mit den besonderen Wohnideen

... in Lamstedt an der B 495.

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9.30 - 19.00 Uhr
Sa. 9.30 - 18.00 Uhr



Möbel WOHN-ERLEBNIS Steffens

Tel. 0 47 73/7964 Fax: 0 47 73/321

SPAR-MAX

DER SB-MÖBELDISCOUNT

von **Steffens**

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 15.00 Uhr

TEL 0 47 73-88 89 80
FAX 0 47 73-88 89 81



In Lamstedt direkt neben der Kirche